

Bürgerstiftung Weimar – Projekte in der Flüchtlingshilfe

ARRIVE - „Ankommenspatenschaften“.



Es ist ein Modellprojekt, das die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V. (bagfa) gemeinsam mit 26 Freiwilligenagenturen in Deutschland umsetzt und damit Teil des Programms „Menschen stärken Menschen“, das bis zum Ende 2016 das vielfältige Engagement für geflüchtete Menschen unterstützt. Es wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die EhrenamtsAgentur der Bürgerstiftung Weimar ist dabei.

Die vertraute Umgebung verloren, das neue Land noch fremd: Das ist die Lage vieler Menschen, die nach Weimar gekommen sind. Vieles, was länger hier Lebende wissen und gewohnt sind, müssen neu Zugewanderte erst lernen. Zusätzlich enorm belastet durch die Fluchterfahrung, sind viele Geflüchtete verunsichert und trauen sich nicht, die Unterkunft zu verlassen. Gefragt ist hier eine persönliche Begleitung die Orientierungshilfen gibt und Fragen beantwortet – eine Rolle, die engagierte Einheimische übernehmen können. Jedes Projekt lebt letztendlich von den Akteuren, welche sich mit Kompetenz, Engagement und nicht zuletzt mit viel Herzblut, einbringen.

Die Bürgerstiftung Weimar gibt dem Engagement einen klaren, sicheren Rahmen. Ankommenspatinnen und -paten erhalten

- einen festen Ansprechpartner bzw. eine feste Ansprechpartnerin
- eine Vorbereitung auf den Einsatz
- Info-Material für die Erkundungsgänge
- die Möglichkeit, an Austauschtreffen teilzunehmen bzw. begleitet zu werden

Das Ankommenspaten-Team von ARRIVE, Margret Aurin und Joullanar Wannous, wirbt um Ehrenamtliche als Paten und Flüchtlinge, die sich Paten wünschen. Das Kennenlernen und das sog. Matching der ARRIVE-Tandems finden zumeist bei einem gemeinsamen Picknick statt.

Drei mal Drei Stunden. Die Tandems treffen sich im Anschluss drei Mal. Falls nicht anders verabredet, zuerst für einen Erkundungsgang, den der Ankommenspate vorbereitet, dann zu weiteren orientierenden Aktivitäten, die auf konkrete Wünsche des Geflüchteten individuell eingehen. Beim dritten Treffen verabschieden sich die Beteiligten, es sei denn, beide wünschen sich weitere Begegnungen. <https://www.facebook.com/arriveweimar/>

Teatime & Herz - Für Frauen aus aller Welt

„Schön, dass Du hier bist. Wir Frauen aus Weimar möchten Dich kennenlernen. Wir laden Dich und Deine Kinder in unser Frauenzentrum ein. Dort können wir uns austauschen und miteinander Tee trinken, reden und gemeinsam etwas unternehmen.“



So beginnt der Einladungstext auf der Postkarte. Aus einer neugierigen Frau die zum ersten Treffen Ende Januar 2016 kam, sind heute bis zu 30 Frauen plus ihren Kindern geworden. Zwischen vier und sechs ehrenamtliche Frauen aus Weimar stehen als Ansprechpartnerinnen, Planerinnen und Begleiterinnen zur Verfügung. Aktionen, notwendige Anschaffungen für die Familien, Spielsachen für die Kinder, Fahrräder für die Mobilität, Reparaturen und dazugehörige Übungseinheiten, gemeinsames Kochen und Stadtgänge, werden zusammen geplant und umgesetzt. Die Bürgerstiftung kooperiert dabei mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Weimar und dem Frauenzentrum. Das Projekt ist ausschließlich über Spenden finanziert, die über den FRAUENSACHE.-Fonds der Bürgerstiftung Weimar gesammelt und verwaltet werden.

Spendenkonto der Bürgerstiftung Weimar: IBAN: DE27 8205 1000 0600 0881 11

BIC: HELADEF1WEM, Sparkasse Mittelthüringen

Weitere Projekte in der Flüchtlingshilfe der „Über Grenzen-Fonds“ für Einzelfallhilfen und die Vermittlung von Flüchtlingen in freiwilliges, ehrenamtliches Engagement.